

Ergebnisprotokoll

über die 334. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 16. Oktober 2013

**Teilnehmer:** siehe anliegende Anwesenheitsliste

Außerdem anwesend: weitere Hochschulmitglieder

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.10 Uhr

Tagungsort: Senatssaal

Protokoll: Fr. Heßeler (Tel. -4734)

Der Rektor eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist.

Sodann legt der Senat die Tagesordnung wie folgt fest:

### I. Nichtöffentlicher Teil

TOP 1 – Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 333. Sitzung am 18. September 2013

TOP 2 – Bericht des Rektorats

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

TOP 4 – Verschiedenes

### II. Öffentlicher Teil (ca. 14.30 Uhr)

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 333. Sitzung am 18. September 2013

TOP 2 – Bericht des Rektorats

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

TOP 5 – Vorstellung verschiedener Ombudssysteme  
hier: Aussprache

TOP 6 – Teilnahme von Senatsmitgliedern an den Sitzungen des Hochschulrats:  
hier: Benennung von je einem Mitglied aus den vier Gruppen

TOP 7 – Neuwahl eines Mitgliedes in die Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs  
hier: Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

TOP 8 – Verschiedenes  
- Moodle  
- Ausländerbehörde

## I. Nichtöffentlicher Teil

### TOP 1 – Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 333. Sitzung am 18. September 2013

Der Senat stimmt dem nichtöffentlichen Teil des Protokolls der 333. Sitzung am 18. September 2013 zu.

### TOP 2 – Bericht des Rektorats

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor.

### TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor.

### TOP 4 – Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor.

gez.

(Rektor)

gez.

(Protokollführerin)

## II. Öffentlicher Teil

### TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 333. Sitzung am 18. September 2013

Der Senat stimmt dem Protokoll der 333. Senatssitzung am 18. September 2013 zu.

### TOP 2 – Bericht des Rektorats

Herr Klein berichtet,

- dass der Antrag der Universität zum Auf- beziehungsweise Ausbau der kooperativen Lehramtsausbildung vom MIWF in Höhe von 500.000,00 € pro Jahr gefördert werde,
- zum Sachstand Akkreditierung,
- aus der Steuergruppe Lehre, die sich am 30.10.2013 treffen werde,
- von der Erstsemesterbegrüßung,
- von der Begrüßung der ausländischen Studierenden im Rathaus der Stadt Siegen und einem erfreulichen Anstieg der Zahl der neu eingeschriebenen ausländischen Studierenden.

Herr Mannel berichtet

- vom NRW-weiten Treffen der Prorektoren für Planung und Finanzen/Strategische Hochschulentwicklung zum Thema Campus-Management,
- von einem Treffen im MIWF zur Zukunft der Hochschulfinanzierung in NRW. Angedacht sei eine Budgetierung der Hochschulen nach einem 3-Säulen-Modell: Grundbudget, Forschung und Lehre, Innovationsbudget und Infrastrukturbudget,
- zum Thema QM-System: Die Steuerungsgruppe Lehre sei damit befasst, den Antrag für eine Systemakkreditierung der Universität vorzubereiten. Aus dem Senat wird angeregt, auch die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter, zumindest auf der Arbeitsebene, einzubeziehen.

Frau Schramm-Klein berichtet,

- dass am 12.12.2013 der Alumni Career Day stattfinde,
- über die Veranstaltungsreihe Region im Dialog, Termin 20.11.2013,
- über einen Erfolg aus dem Bereich Gründung: Das vom Gründerbüro der Universität Siegen unterstützte Start-Up Unternehmen „examio“ sei für den Preis „Gründer des Jahres Südwestfalen“ nominiert.

Herr Richter berichtet

- von den thematischen Schwerpunkten der vergangenen Kanzlerkonferenz am 30.09.2013: Hochschulfinanzierung, Organisation des Baumanagements, Zeitplan des Hochschulgesetzes. Des Weiteren sei angesprochen worden, dass eine neue Vereinbarung mit Provendis oder alternativ mit einem anderen Anbieter zu schließen sei,
- dass erste Ergebnisse zum Hochschulstrukturentwicklungsplan von Rheform vorgestellt worden seien. Grundsätzlich sei zwischen dem Modell Neubau und dem Modell Sanierung zu unterscheiden. Eine Sanierung komme in der Regel dann nicht mehr in Betracht, wenn Sanierungskosten in Höhe von 70% der Neubaukosten anzunehmen seien. In eine langfristige Planung seien auch freie Grundstücksflächen einzubeziehen,
- über Gespräche mit der Stadt Siegen in Bezug auf den Kauf oder die Anmietung der Haardter-Berg-Schule,
- dass der Prozess der Verwaltungsevaluierung laufe und demnächst Workshops durchgeführt würden. Hierüber werde weiter berichtet.

Herr Burckhart berichtet

- über das künftige Genossenschaftsmodell der HIS GmbH,
- über den Sachstand zum Dialogorientierten Serviceverfahren,
- von der Thematik Technologietransfer und Patentverwertung der gestrigen HRK-Sitzung,
- über die Thematik Deutscher Qualifikationsrahmen und Meisterabschluss als Zugangs- oder Zulassungsvoraussetzung für einen Master,
- dass die KMK der Einführung der relativen Note zusätzlich zur absoluten Note für die Zulassung zu Masterstudiengängen zugestimmt habe,
- dass das Land einen neuen Entwurf der Ziel- und Leistungsvereinbarung V verschickt habe,
- von folgenden Neuberufungen: Professor Dr. Björn Niehaves, zum 01.07.2014 W-3 Wirtschaftsinformatik, Frau Claudia Müller, zum 01.11.2013 W-1 Juniorprofessur Wirtschaftsinformatik, insbesondere IT für die Alternde Gesellschaft, Frau Dr. Gabriele Weiß, zum 01.11.2013 W-3 Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Allgemeine Pädagogik,
- von der erfolgreichen Erstsemesterbegrüßung,
- dass die Vollversammlung der Universität Siegen aufgrund einer Terminkollision vom 16.12.2013 auf den 15.01.2014 verschoben worden sei,
- dass es Ende November/Anfang Dezember zusammen mit dem AStA für alle Interessierten eine Feedbackrunde zum Wintersemester 2013/14 gebe,
- dass es einen Tag der offenen Studienberatung gebe,
- über den Sachstand zum Studentenwohnheim in Bürbach. Der Betreiber habe mitteilen lassen, dass er keine Stellungnahme abgebe. Die Universität werde nun die öffentliche Diskussion suchen,
- von der Veranstaltung Campus Siegen Altstadt am 20.09.2013,
- dass Herr Prof. Dr.-Ing. Karl Wiedemer (Fakultät IV, Fachgebiet Strömungsmaschinen) verstorben sei,
- zur regionalen Medienberichterstattung zum Doppelten Abiturjahrgang. Aktuell seien 18.614 Studierende eingeschrieben. Damit habe die Universität Siegen Teil A und Teil B des Hochschulpaktes bereits jetzt erfüllt.

Frau Heßeler berichtet

- über einen Erlass des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung vom 21.08.2013 zur Thematik der Datenübermittlung mit Auslandsbezug und weist auf die Risiken externer Diensteanbieter mit Sitz im Ausland hin. In Zusammenarbeit mit dem ZIMT werden derzeit Alternativen zu externen Diensteanbietern zusammengestellt; hierüber soll im Senat fortlaufend berichtet werden.

### TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

Herr Krebs berichtet,

- dass am 07. Oktober 2013 eine Sitzung des Hochschulrates stattgefunden habe. Man sei zu Gast gewesen im Automotive Center Südwestfalen in Attendorn. Der Hochschulrat habe den Jahresabschluss 2012 bewilligt. Thematisiert sei darüber hinaus die Masterquote sowie die geringe Anzahl an Promotionen.

### TOP 4 – Bericht aus dem AStA

Der AStA berichtet,

- dass am 5.11.2013 um 18.15 Uhr ein Poetry-Slam mit Patrick Salmen im Audimax stattfinde,
- dass die AStA-Exkursion „Kontinuitäten des deutschen Faschismus“ nach Nürnberg für den 15. bis 17.11.2013 geplant sei,

- über eine Kooperation mit dem Carsharing Anbieter „studibus“.

#### TOP 5 – Vorstellung verschiedener Ombudssysteme hier: Aussprache

Der Rektor stellt verschiedene Ombudssysteme vor und bittet anschließend um Diskussion.

Es wird angemerkt, dass eine Unterscheidung zwischen rechtlichen und ethischen Fragen vorzunehmen sei. Dabei solle der dem Recht zugehörige Bereich - beispielsweise die Frage, ob ein Plagiat vorliegt oder nicht - universitätsweit gelten, ethische Fragen hingegen spezifischer auf Fakultätsebene gelöst werden.

Die Funktionssicherheit von Prüfungsverfahren sei ebenso zu gewährleisten wie die Veränderung von Wertungsmaßstäben.

Es wird angenommen, dass sich mit der Einführung eines Ombudssystems auch die Zahlen der Promotionsabschlüsse verbessern lassen könnten.

Eine Ombudsperson solle für die Fälle zur Verfügung stehen, in denen es einer Vertrauensperson bedarf.

Das Ergebnis der Diskussion fasst der Rektor wie folgt zusammen:

Der Senat stimmt der Entwicklung eines Ombudssystems zu. Rechtliche und ethische Fragen sollen dabei - soweit möglich - voneinander unterschieden und getrennt voneinander behandelt werden.

Bei der Einführung eines Ombudssystems seien drei Bereiche zu unterscheiden: 1. Ombudsperson, 2. Verfahren im akademischen Bereich, 3. Ethikkommission.

Die Ombudsperson sei Vertrauensperson und Anlaufstelle, sie solle Trouble-Tickets verschicken können. Daraus folgende Fälle der Prüfung der Einhaltung von Grundsätzen zur guten wissenschaftlichen Praxis seien Aufgabe des akademischen Bereichs.

Die Einrichtung eines Ombudssystems solle nicht implizieren, dass ein genereller Verdacht von vielfachen Verstößen angenommen werde. Ein Ombudssystem solle im Einzelfall unterstützend wirken.

Es werden nunmehr zwei Modelle entwickelt, rechtlich geprüft und sodann dem Senat vorgelegt.

#### TOP 6 – Teilnahme von Senatsmitgliedern an den Sitzungen des Hochschulrats hier: Benennung von je einem Mitglied aus den vier Gruppen

Es werden benannt:

aus der Gruppe der Hochschullehrer: Herr Naumann, unter dem Vorbehalt, dass er die Benennung annimmt.

aus der Gruppe der Mitarbeiter Technik u. Verwaltung: Herr Gebauer,

aus der Gruppe der akad. Mitarbeiter: Herr Henrich-Franke,

aus der Gruppe der Studenten: keine Benennung.

#### TOP 7 – Neuwahl eines Mitgliedes in die Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs hier: Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitglieder des Senats aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wählen in geheimer Wahl Frau Korb mit drei Stimmen als Vertreterin der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs. Herr Niechciol erhält eine Stimme.

## TOP 8 – Verschiedenes

In den Nutzungsbedingungen von Moodle werden die Uni/ das ZIMT u.a. im Bereich Urheberrecht von Ansprüchen Dritter freigestellt.

Herr Henrich-Franke merkt an, dass unklar sei, welche Texte/Textteile oder Videos in Moodle eingestellt werden dürfen, ohne dass ein Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften vorliege.

Es wird auf die entsprechende Vorschrift des Urheberrechtsgesetzes hingewiesen, wonach kleine Teile eines Werkes, Werke geringen Umfangs sowie einzelne Beiträge aus Zeitungen oder Zeitschriften zur Veranschaulichung an Hochschulen für einen bestimmt abgegrenzten Kreis von Teilnehmern öffentlich zugänglich gemacht werden dürfen.

Frau Roller betont, dass das ZIMT nicht die Verantwortung für die in Moodle eingestellten Texte etc. übernehmen könne.

Herr Reinhardt weist auf das Instrument des elektronischen Semesterapparates hin, mit dem beispielsweise Artikel aus Fachzeitschriften, Abschnitte aus Fach- oder Lehrbüchern oder sonstige Dokumente zu Lehrveranstaltungen den Studierenden zur Verfügung gestellt werden können. In Kooperation mit dem ZIMT werden die elektronischen Semesterapparate über das Lernmanagementsystem Moodle eingerichtet.

Frau Averkorn merkt an, dass die Ausländerbehörde der Stadt Siegen in einer Vielzahl von Fällen die Erteilung eines Visums abgelehnt habe. Dabei nehme die Ausländerbehörde auch die Bewertung der Qualifikation der Studierenden selbst vor. Dies sei jedoch Aufgabe der Universität.

Der Rektor nimmt das Thema in das nächste Gespräch mit Vertretern der Stadt Siegen mit.

Herr Buchholz lädt zur Akademischen Gründungsfeier für das neue Center for Particle Physics Siegen am 17. Oktober, um 16 Uhr auf dem Emmy Noether Campus in Raum EN D-114 sowie zum Kolloquium „Physikalische Modelle des Gehirns – Technologien, Theorien und Synthese“ (Vortrag Prof. Karlheinz Meier, Universität Heidelberg) am 14.11.2013 um 17.15 Uhr auf dem Emmy Noether Campus in Raum EN D-114 ein.



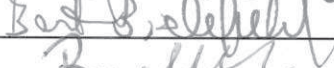

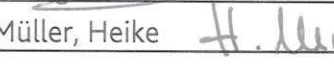







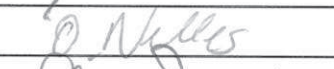

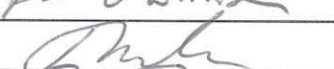

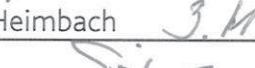

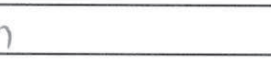



gez.

(Rektor)

gez.

(Protokollführerin)

### 334. Senatssitzung am 16. Oktober 2013

Senatsmitglieder		
Name		Unterschrift
Stimmberechtigte:		
Assmann, Jens	entsch.	Reinhardt 
Averkorn, Universitätsprof.'in Dr. Raphaela		
Bielefeld, Universitätsprof. Dr. Bert		Bert Bielefeld 
Buchholz, Universitätsprof. Dr. Peter		Buchholz 
Buchmann, Universitätsprof.'in Dr. Ulrike		
Gebauer, Dieter	entsch.	Müller, Heike 
Görg, Universitätsprof. Dr. Horst		
Habscheid, Universitätsprof. Dr. Stephan		
Hartmann, Hans-Peter		
Henrich-Franke, Dr. Christian		
Hopmann, Julian		entschiedigt 
Ludwig-Mayerhofer, Universitätsprof. Dr. Wolfgang		
Moog, Universitätsprof.'in Dr. Petra		
Münker, Christian		
Naumann, Universitätsprof. Dr. Thomas	entsch.	---
Nelles, Universitätsprof. Dr. Oliver		
Nickel, Universitätsprof. Dr. Gregor		
Obermaisser, Universitätsprof. Dr. Roman		
Rubens, Florian		
Scholz, Tobias		
Siewert, Jörg (Dauervertretung bis Februar '14)	entsch.	Heimbach 
Spieß, Volker		
Tröps, Helga		
Veith, Tim		Tim Veith 
Wiedemann, Universitätsprof. Dr. Arnd	entsch.	---



Name	Unterschrift
Nichtstimmberechtigt:	
Burckhart, Universitätsprof. Dr. Holger	dear Burckhart
Haring Bolivar, Universitätsprof. Dr. Peter	entschiedigt
Klein, Universitätsprof. Dr. Franz-Josef	F. Klein
Mannel, Universitätsprof. Dr. Thomas	Mannel
Schramm-Klein, Universitätsprof.'in Dr. Hanna	Schramm-Klein
Richter, Ulf	U. Richter
Pietsch, Universitätsprof. Dr. Ullrich) Wickleder	i.v. C. Wickleder
Schröteler-von Brandt, Universitätsprof. Dr. Hildegard	Schröteler-von Brandt
Vogel, Universitätsprof.'in Dr. Petra	Vogel
Wulf, Universitätsprof. Dr. Volker	
Heinrich, Dr. Elisabeth	entschiedigt
Personalrat wiss. Personal	Personalrat
Personalrat nichtwiss. Personal	Personalrat
Dostal, Bernd	Dostal
Deiseroth, Hans-Jörg	entsch. Krebs
Vertreterin/Vertreter AstA	Vertreter
Gäste:	
Op den Camp, Jutta	Op den Camp
Schwabe, Benjamin	Schwabe
Maas Dünge	Maas Dünge
Körner, Dns	Körner
Roller, Sabine	Roller
Krebs, Peter	Krebs
Hepeler, Brigitte	Hepeler